

Bunke: Zahnärztinnen und Zahnärzte in Niedersachsen wollen Impfkampagne unterstützen

Die niedersächsischen Zahnärztinnen und Zahnärzte wollen die notwendige umfangreiche Impfkampagne aktiv unterstützen. „Wir stehen bereit, bei der dringend notwendigen Beschleunigung der Impfkampagne die ärztlichen Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen. Wir müssen in dieser besonderen Ausnahmesituation alle verfügbaren Kräfte des Gesundheitssystems bündeln, um die vierte Corona-Welle zu brechen.“, sagt der Präsident der Zahnärztekammer Niedersachsen, Henner Bunke, D.M.D./Univ. of Florida. Wichtig sei aber, dass die notwendigen rechtlichen Voraussetzungen schnell geschaffen werden und auch ausreichend Impfstoff zur Verfügung stehe.

Da Impfen eine rein ärztliche und keine zahnärztliche Leistung ist, müssen für Impfungen durch die Zahnärzteschaft schnellstmöglich die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen werden. Gesetzgeber und Versicherungsträger sind aufgerufen, die notwendige Rechtssicherheit zu schaffen und Haftungsfragen abzuklären, die sich bei Impfungen durch Zahnärzte und Zahnärztinnen stellen. Die Zahnärzteschaft begrüßt, wenn der Bundesgesetzgeber die Anregung durch die Gesundheitsminister der Länder zu einer entsprechenden gesetzlichen Grundlage zeitnah aufgreift und ein niedrigschwelliges, bürokratiearmes Impfangebot schafft. „Das große Engagement der Kolleginnen und Kollegen sollte nicht durch unverhältnismäßig hohe Auflagen und Hürden ausgebremst werden“, stellt Bunke klar.

Die medizinische Expertise haben Zahnärztinnen und Zahnärzte auf jeden Fall. Bunke: „Kaum eine andere Arztgruppe setzt am Tag so viele Spritzen wie wir Zahnmediziner. Wir haben ein großes Interesse daran, den dringend notwendigen Fortschritt der Impfkampagne, ganz besonders auch mit den derzeitigen nötigen Boosterimpfungen, aber natürlich nicht zwangsverpflichtet, sondern auf freiwilliger Basis, zu unterstützen.“

Hintergrund: Nach den Plänen des Bundesgesundheitsministeriums sollen bis Jahresende 25 Millionen Impfungen verabreicht werden. Neben Impfstoff fehlt aber gerade auch in ländlichen Regionen vielfach das Personal. Die Gesundheitsministerkonferenz (GMK) hat sich auf Antrag Niedersachsens einstimmig dafür ausgesprochen, die Impfmöglichkeiten auch auf Zahnärztinnen und Zahnärzte auszuweiten. Der Bund wird in dem Beschluss der GMK aufgefordert, die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.



Zahnärztekammer
Niedersachsen



Zahnärztekammer Niedersachsen
Zeißstraße 11 a · 30519 Hannover

Weitere Informationen unter
Telefon 0511 83391-301
Telefax 0511 83391-106
presse@zkn.de
<https://zkn.de>



Medienkontakt/Interviewanfragen

ZKN-Pressesprecher Dr. Lutz Riefenstahl, erreichbar über die ZKN-
Pressestelle: Julia Treblin, 0511 83391-300, presse@zkn.de

Die Zahnärztekammer Niedersachsen ist die Berufsvertretung der niedersächsischen Zahnärzte. Sie setzt sich für die gesundheits- und berufspolitischen Interessen ihrer über 8.000 Mitglieder ein. Sie überwacht die zahnärztlichen Berufspflichten, regelt und betreibt die Aus- und Fortbildung der Zahnärzte sowie des zahnärztlichen Fachpersonals.

Die Zahnärztekammer ist ein kompetenter Ansprechpartner gegenüber der Landesregierung, den Parteien, Behörden und Verbänden.

Ziel der Zahnärztekammer Niedersachsen ist die Förderung der Gesundheit der niedersächsischen Bevölkerung im Bereich der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Durch ein modernes Service- und Beratungsangebot für Zahnärzte und Patienten engagiert sie sich als Körperschaft des öffentlichen Rechts für ein freies Gesundheitswesen. Sie unterstützt die Selbstbestimmung der Patienten und die freie Berufsausübung der Zahnärzte. Die Pressestelle der Zahnärztekammer Niedersachsen tritt mit einer objektiven Öffentlichkeitsarbeit für ein transparentes Verhältnis zwischen Zahnärzten und Patienten ein.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Zahnärztekammer Niedersachsen zählt die Sicherstellung einer qualifizierten Aus-, Weiter- und Fortbildung der Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie der zahnmedizinischen Assistenzberufe. In diesem Zusammenhang fördert sie eine fortschrittliche und wissenschaftlich fundierte Zahnheilkunde.



Zahnärztekammer
Niedersachsen



Zahnärztekammer Niedersachsen
Zeißstraße 11 a · 30519 Hannover

Weitere Informationen unter
Telefon 0511 83391-301
Telefax 0511 83391-106
presse@zkn.de
<https://zkn.de>

